



Pressemitteilung

Nr. 177

Vom: 12.7.2012

Bitte gleich an die Redaktionen weitergeben

Bei Rückfragen:

Pressesprecher
Dr. Harald Knitter

Telefon: 07151 501-1116

Fax: 07151 501-1712

Alter Postplatz 10
71328 Waiblingen

pressestelle@rems-murr-kreis.de

Region Stuttgart fördert E-Bike-Projekt von fünf Landkreisen

Kräftiger Anschub für Radtourismus: Rems-Murr-Kreis übernimmt Koordination – Übergreifende Themenrouten, Vernetzung mit Naherholung und ÖPNV – Buchung von Pedelecs im Internet

Ein Ziel mit eigener Kraft erreichen, aber mit etwas externer Unterstützung flotter vorankommen und auch Berge leichter überwinden: Dieses Grundprinzip von E-Bikes, also Fahrrädern mit zuschaltbarem Elektroantrieb, soll nun auch im übertragenen Sinne einem großen Gemeinschaftsprojekt von fünf Landkreisen dank des Anschubs der Co-Finanzierung durch den Verband Region Stuttgart (VRS) zum Erfolg verhelfen. Von Herbst 2012 bis Sommer 2014 sollen kreisübergreifende E-Bike-Routen ausgewiesen, mit Verleihstationen für die so genannten Pedelecs vernetzt und die Räder über eine Internetplattform buchbar gemacht werden. Aus dem Fördertopf des Programms „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ wird der VRS 50 Prozent der Projektkosten in Höhe von insgesamt 285.700 Euro tragen. Das hat der Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung gestern in Stuttgart beschlossen. Die zweite Hälfte in Höhe von 142.850 Euro tragen die Landkreise Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen und Göppingen sowie der Rems-Murr-Kreis, dessen Tourismusförderung die Projektkoordination übernimmt.

Das Projekt erfüllt gleich drei Zielsetzungen des Förderprogramms: Es stärkt die Elektromobilität, verknüpft den „Umweltverbund“ von ÖPNV, Rad- und Fußverkehr weiter, und es nutzt die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien für eine nachhaltige Mobilität. Die teilnehmenden Landkreise sind von dem Konzept überzeugt, wie ihre Antragsbegründung zusammenfasst: „Der Radtourismus ist ein lukrativer Wirtschaftsfaktor, der in Deutschland pro Jahr rund 9,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. Dabei spielen E-Bikes (also Elektrofahrräder / Pedelecs) eine immer größere Rolle. Aufgrund der Bedeutung für die innovative Weiterentwicklung des touristischen Angebots und für die Stärkung kleiner und mittlerer Unternehmen hat die Förderung des E-Bike-Angebots für die Landkreise der Region einen hohen Stellenwert. Mit dem Projekt ‚E-Bike-Region Stuttgart‘ leisten die Projektpartner gemeinsam einen Beitrag zur Weiterentwicklung des sanften, umweltschonenden Tourismus und zur Förderung umweltgerechter Mobilität in der Region Stuttgart.“

Dabei zeigt sich das Vorhaben innovativ: „Mit dem Projekt werden erstmals radverkehrsbezogene Angebote der gesamten Region vernetzt und mit modernster Informationstechnik gemeinsam präsentiert und vermarktet“, erklärt Daniela Callenius, Tourismusbeauftragte des Rems-Murr-Kreises.

„Regionsweit und gebietsübergreifend werden optimale E-Bike-Themenrouten ausgewiesen und mit dem ÖPNV-Angebot und touristischen Betrieben verbunden.“ Das umweltgerechte Mobilitätskonzept im Freizeitbereich könne den Tourismus und die Naherholung stärken sowie kleine und mittlere Betriebe stützen.

In die Routenplanung sollen typische kulturelle und kulturlandschaftliche Themen der Region einfließen, wie zum Beispiel Naturparks, Streuobstwiesen, regionale Produkte, Industrie- und Automobilgeschichte oder Kulturerbe. Wegen des Bezugs zu Themen und Landschaften können in Teilabschnitten auch Gebiete außerhalb der Planungsregion einbezogen werden. Dabei stimmen sich die Landkreise der Region kontinuierlich mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) und der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH ab. Angedacht ist zum Beispiel eine direkte Kooperation mit dem VVS in Form eines Kombi-Tickets für E-Bike-Nutzer.

Weitere Kooperationspartner sind regionale Tourismusverbände und der ADFC, außerdem die Stadt Schwäbisch Gmünd und gegebenenfalls weitere an die Region angrenzende Kommunen und Landkreise. Auch kleine und mittlere Unternehmen der Region, wie Gaststätten, Übernachtungs- und Freizeitbetriebe, Fahrradhändler, Direktvermarkter sowie weitere Unternehmen mit Bezug zum Thema werden eingebunden. Nicht zuletzt bringen sich Naturpark-, Weinerlebnis-, Streuobst-, Gäste- und Landschaftsführer der Region ein.

Das Projektteam plant, dass von dem Pilotcharakter auch andere Regionen profitieren können. „Bisher besteht kein vergleichbares Portal im Land, in welchem Leih-E-Bikes (Pedelects) direkt online gebucht werden können“, sagt Callenius. „Die Nutzer des Portals und die beteiligten Verleih- und Service-Betriebe profitieren gleichermaßen von dieser Neuentwicklung, die ohne das Förderprogramm der Region Stuttgart nicht erprobt und umgesetzt werden könnte.“ Die Vernetzung des touristischen Angebots und der Radrouten mit dem ÖPNV brächten wichtige Synergien für die Verkehrsentlastung der Region im Individualverkehr und für die Förderung umweltgerechter und gesunder Mobilität in der Bevölkerung, so Callenius weiter. Nicht zuletzt könne die Besonderheit des E-Bikes auch „Nicht-Radfahrer“ an den Radtourismus heranführen.

Zur Halbzeit des Projekts soll eine Kooperationsbörse alle Partner und beteiligten Betriebe an einen Tisch bringen, um die Zusammenarbeit zu vertiefen, die Angebote auszudehnen und über den neuesten Stand von Forschung und Technik auf dem Gebiet der Pedelects zu informieren. Ein Abschlussbericht fasst die Erfahrungen 2014 zusammen und bewertet die Effizienz der Maßnahmen. Er dient als Grundlage, um die Weiterentwicklung und künftige Ausrichtung des Projekts zu planen.